

Pro Natura Gruppe/Jugendgruppe Wolfhalden / Heiden
Jahresbericht 2002



1. Amphibienprojekt Vorderland

In Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Natur- und Landschaftsschutz des Kantons AR haben wir verschiedene Grundeigentümer dazu motivieren können, Aufwertungsmassnahmen im Bereich Amphibienschutz zu treffen. So sind an verschiedenen Orten in der Gemeinde Wolfhalden Amphibienstandorte aufgewertet oder neugeschaffen worden. Der ausführliche Bericht erscheint im nächsten Pro Natura Lokal anfangs 2003.

2. Jugendgruppe

Auch die Jugendgruppe war dieses Jahr sehr aktiv:

- 15. März 2002:** Gemeinsamer Besuch des Dia-Vortrags über einheimische Spinnen in Rehetobel.
- 23. März 2002:** Natureinsatz beim Weiher im Guggenbühel, Wolfhalden
Schilf wurde entfernt, der Steinriegel repariert und Rottehaufen umgeschichtet.
- 24. April 2002:** Natureinsatz im Sonder, Wolfhalden
Auf dem Grundstück von Fam. E. Niederer bauten wir aus Sandsteinschroppen einen Steinriegel für die stark bedrohte Geburtshelferkröte und andere Kleintiere.

Einzelne Jugendliche unserer Jugendgruppe besuchen den Jungornithologenkurs in Herisau.



- 14. Sept. 2002:** Wir nehmen an der Herbst-Exkursion des Appenzeller Vogelschutzes ins Rheinholz am Bodensee teil.



- 2. Mai 2002:** Wir besuchen den Dia-Vortrag über einheimische Amphibien in Rehetobel.
- 5. Mai 2002:** Wir nehmen an der Frühlings-Exkursion des Appenzeller Vogelschutzes ins Rheinholz am Bodensee teil.
- 26. Mai 2002:** Wir nehmen an der Exkursion des Appenzeller Vogelschutzes in die Gegend um die Kolumbanshöhlen teil.
- 16. Juni 2002:** Wir nehmen an der Alp-Exkursion des Appenzeller Vogelschutzes teil nach Lehmen, Weissbad.

18. Sept. 2002: Natureinsatz im Sonder, Wolfhalden
Wir betten die Hohlräume des im April erstellten Steinriegels mit Stroh, Sand und Schilfmaterial aus und erreichen dadurch, dass der Steinriegel frostsicherer wird. Ebenfalls entfernen wir auf der besonnten Seite des Weihers ein Teil des Schilfes.



23. Nov. 2002: Natureinsatz im Bad Unterrechstein, Grub, AR
Zusammen mit der Rechtobler Natur entkrauten wir den Weiher, vergrössern dadurch wieder die Wasserfläche, schneiden die nahen Weiden zurück und schichten aus Pflanzen- und Astmaterial ein Ueberwinterungsversteck für Kleinlebewesen auf.



Obwohl die Sonne scheint, ist es äusserst kalt, da der Weiher im Schatten liegt und eine kalte Brise herrscht. Wir wärmen uns über den Mittag im Restaurant auf und stärken uns mit einem feinen Mittagessen.



11. Dez. 2002: Natureinsatz in der Hinteregg, Wolfhalden
Wir schneiden bei Fam. E. Rutishauser ca. 20m Naturhecke und schichten das Astmaterial zu einem grossen Haufen auf.



Wir hatten ein sehr aktives Jahr. Bei den meisten Einsätzen spielte das Wetter nicht immer so mit, wie wir es wünschten. Wir erlebten sehr lehrreiche Stunden bei Exkursionen, Vorträgen und bei den Natureinsätzen. Ich möchte an dieser Stelle euch, Andreas Rohner, Sebastian und Benjamin Süess, Joel, David und Silas Bänziger, Fabian Enz, Nico Frey, Simon Graber, Michael Küng,, Kristian Küng,, Philipp Lutz, Simon Mayr und Patricia Waldburger herzlich für eure tatkräftigen und freiwilligen Einsätze danken. Ich hoffe, wir werden auch im kommenden Jahr wieder einiges erleben und tatkräftig anpacken können.

Lukas Tobler, Wolfhalden, Dezember 2002